```
315 Künec Artus, dû stüende ze lobe hôhe dînen genôzen obe. dîn stîgender prîs nû sinket, dîn snelliu wirde hinket,
```

5 dîn hôhez lop sich neiget, dîn prîs hât valsch erzeiget. Tavelrunde prîses kraft hât erlemt ein geselleschaft, die drüber gap hêr Parzival,

10 der ouch dort treit diu rîters mâl.
ir nennet in >der ritter rôt<,
nâch dem, der lac vor Nantes tôt.
ungelîch ir zweier leben was,
wan munt von rîter nie gelas,

15 der pflæge sô ganzer werdecheit.« vome künege si vür den Waleis reit. Si sprach: »ir tuot mir site buoz, daz ich versage mînen gruoz Artuse unt der massenîe sîn.

20 geunêrt sî iwer liehter schîn unt iwer manlîchen lide. het ich suone oder vride, die wæren iu beidiu tiure. ich dunke iuch ungehiure

unt bin gehiuwerer doch dann ir. hêr Parzival, wan sagt ir mir unt bescheidet mich einer mære, dô der trûrige vischære saz âne vreude unt âne trôst,

30 warumbe iren niht siufzens hât erlôst?

der (om. Z [\*]: Der V) tavelrunder (tavelrvnde O [L]) brîses kr. \*G (V)

ouch om. \*G (ohne Z) \*T in (im U) den rîter rôt, \*G \*T

1. was: \*G \*T wan om. \*G (ohne Z) \*T

dem künige (chvnge Artvs O) unde \*G (ohne Z)

diu w. \*G \*T

gehiurer iedoch (om. V) danne \*T

ir mir, \*T

unt ([\*]: Ýnde V) om. \* $T \cdot m$ . der m., \*G (nur GI)

âne helfe (half T) unde \*G (\*T) (ohne V)

siufzens niht \*T

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z Fr64 (315.1–8 und 30) \*T: T U V

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D} \quad \textbf{5} \textit{ Initiale O L} \quad \textbf{7} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{9} \textit{ Initiale V} \quad \textbf{16} \textit{ Majuskel T} \quad \textbf{17} \textit{ Initiale I Z} \cdot \textit{Majuskel D}$ 

4 wirde] vröude  $*m \cdot \text{hinket}$ ] nû hinket  $*m \cdot (OZ)$  7 Tavelrunde] der tavelrunde (taffen runde m) \*m 16 vonme künige vür den Waleis si reit. \*m 19 Artuse] Artuses \*m 23 diu wæren iu beiden tiure.  $*m \cdot (U)$  30 niht siufzens] siuftens niht  $*m \cdot \text{erlôst}$ ] erost D